

Fassung vom  
Mai 2024

# Kurzinformation

## Tagesschule im Grünen

staatlich bewilligte Privatschule

Regelklassen- und Sonderpädagogische Schulung

Kleinklassenschule  
für die intensive, ganzheitliche  
und individuelle Förderung  
von Primar- und  
OberstufenschülerInnen



Pädagogische Leitung:  
Doris Eberle-von Flüe  
Primarlehrerin und  
Schulische Heilpädagogin

Neschwilerstrasse 67  
8484 Neschwil/Weislingen  
[www.tagesschule-im-gruenen.ch](http://www.tagesschule-im-gruenen.ch)

Telefon 052 394 33 20  
[info@tagesschule-im-gruenen.ch](mailto:info@tagesschule-im-gruenen.ch)

Mit Integration von Kindern mit Schulschwierigkeiten  
aufgrund von Teilleistungsschwächen, Behinderungen  
und/oder anderen Problemen



Leitung:  
Doris Eberle – von Flüe und Karin Saxer  
**Pädagogische Schulleitung**  
Ernst Eberle und Tommy Eberle  
**Betriebsleitung und Administration**



## Kurzinformation (Fassung vom Mai 2024)

### Tagesschule im Grünen GmbH

staatlich bewilligte Privatschule

- Ort:** Bauerngehöft mit ca. **2 ha Land** im Weiler Neschwil, der zu Weisslingen gehört.
- Eröffnung:** Die **Eröffnung** der Tagesschule im Grünen (TiG) fand am **23. August 1999** statt.
- Angebote:** **Maximal 44 SchülerInnen** (meist zwischen 20 und 25) der **Primar- und Oberstufe** (letztere seit Aug. 2003) werden in zwei Abteilungen **intensiv, ganzheitlich und individuell** in **Kleinklassen** gefördert. (+ **2 Notfallplätze**).

Die **Gründerin** der Schule und **pädagogische Leiterin** Doris Eberle – von Flüe ist **Primarlehrerin, Schulische Heilpädagogin und diplomierte Legasthenietherapeutin**. Sie verfügt über **24-jährige Berufserfahrung** an der Staatsschule (an Regelklassen und Kleinklassen). Im Schuljahr 2005 / 2006 besuchte sie ausserdem berufsbegleitend den **Nachdiplomkurs LEMAS** (Förderung von Kindern mit Lern- und Entwicklungsstörungen im schriftsprachlichen und mathematischen Bereich) an der **Hochschule für Heilpädagogik in Zürich**.

Die **Betriebs- und Schulleitung** setzt sich wie folgt zusammen: **Doris Eberle – von Flüe** (pädagogische Schulleitung), **Ernst Eberle – von Flüe** (Betriebsleitung und Administration), **Tommy Eberle** (Betriebsleitung und Administration) und **Karin Saxer** (pädagogische Schulleitung).

Zum Team gehören nebst der Betriebs- und Schulleitung weitere **HeilpädagogInnen, heilpädagogisch geschulte Primar- und OberstufenlehrerInnen, FachlehrerInnen, BetreuerInnen, ein Sozialpädagoge, eine Logopädin, eine Mal- und Gestaltungstherapeutin, PraktikantInnen, ein Koch, ein Hauswartmitarbeiter und eine Raumpflegerin**. Die Schule arbeitet mit einem **Kinder- und Jugendpsychiater, einem Schularzt** und **weiteren Fachleuten** zusammen.

An der Schule können besucht werden: **Logopädie-, Legasthenie-, Dyskalkulie-, Mal- / Gestaltungstherapien** sowie **Aufgabenhilfe- und DaZ-Stunden** wie auch **Begabtenförderung**. Auch besteht ein Kursangebot für: **Klavier / Keyboard, Gitarre (auch E-Gitarre), Bass, Ukulele, Schlagzeug, Producing & Recording, Saxophon (Anfänger), Cajon (Anfänger), Didgeridoo (Anfänger), Malen und Gestalten, Backen und Reiten**. (Ein Reitkurs wird nach den **Richtlinien des Heilpädagogischen Reitens** geführt.)

Den SchülerInnen stehen mehrere **Laptops und Tablets** zur Verfügung.

Die Kinder und Jugendlichen können sich in der unterrichtsfreien Zeit und zum Teil thematisch in den Schulstoff integriert viel in der **freien Natur** aufhalten und sich mit verschiedenen **Pflanzen** und **Tieren** beschäftigen.

**Lernerfahrungen mit verschiedenen Sinnen** sind ein wichtiges Thema.

- Allgemeines:** Der Unterricht richtet sich nach dem **Lehrplan des Kantons Zürich**. (siehe nächste Seite)

Darüber hinaus enthält der Stundenplan zusätzliche Lektionen sowie in die kantonal festgelegten Lektionen integrierte Inhalte zur **speziellen Förderung** der SchülerInnen.

Auf der **Primarstufe** sind dies zum Beispiel zusätzliche **Förderstunden** (zur individualisierenden und oft spielerischen Bearbeitung von Lerninhalten), **Kochen** und **Backen** (das nebst der rein pragmatischen Förderung speziell der Steigerung des Selbstwertgefühls, dem mathematischen Lernen - man denke z.B. an die Masse Gramm, Kilogramm, Deziliter, Liter - und der sprachlichen Förderung - z.B. beim Lesen und Schreiben von Rezepten - dient) sowie eine **Klassenrat-/Schulratsstunde** oder eine **persönliche Rückschau auf die vergangene Woche mit dem Sozialpädagogen**, in der der mündliche Ausdruck, die Selbstreflexion und das soziale Lernen gefördert werden.

Auf der **Oberstufe** sind im Stundenplan nebst den Lektionen des kantonalen Lehrplanes bzw. darin enthalten: zwei **Pflichtwahlfachstunden im musischen Bereich** (in denen musische Inhalte nach spezieller Interessenlage unterrichtet werden), eine **Klassenrat- / Schulrat- oder eine Rückschau / Selbstreflexionsstunde, Medien und Informatik (schon ab der 5. Klasse)** sowie eine **Berufskunde- / Berufsorientierung (Berufliche Orientierung)**, die - durch Betriebsbesichtigungen und etliche weitere zweckdienliche Unternehmungen wie z.B. Besuche im Berufsinformationszentrum Uster (biz) ergänzt - der **intensiven Vorbereitung für die Berufswahl und -ausbildung** dienen sowie eine **integrierte Aufgabenhilfestunde**.

Das **Kochen** und **Backen** gehört auf der Oberstufe sowieso teilweise zum kantonalen Lehrplan und wird in der TiG in allen Oberstufenklassen durchgeführt.

Die Schule findet an **fünf Tagen** pro Woche statt.

Der **Mittwochnachmittag** und für die jüngeren SchülerInnen nach Möglichkeit ein **weiterer Nachmittag** sind **schulfrei**.

Die **Ferien und weitere Schulausfälle** richten sich nach denjenigen der **Gemeinde Weisslingen**.

**Aufsicht:** Die Schule wird von der **Bildungsdirektion** (Volksschulamt, „Aufsicht Privatschulen“) beaufsichtigt.

## Lehrplan 21

## Neue Lektionentafel Kindergarten- und Primarstufe (1. und 2. Zyklus) Kanton Zürich

1. – 5. Klasse: Gültig ab Schuljahr 2018/19

6. Klasse: Gültig ab Schuljahr 2019/20

		1. Zyklus				2. Zyklus			
		KG 1	KG 2	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
Sprachen	Deutsch (D)			6	5	5	5	5	5
	Englisch (E)					3	3	2	2
	Französisch (F)							3	3
Mathematik (MA)				4	5	5	5	5	5
Natur, Mensch, Gesell- schaft (NMG)				4	4	4	4	4	4
	Religionen, Kulturen, Ethik (RKE)			1	1	1	1	1	1
Gestalten	Bildnerisches Gestalten (BG)			2	2	2	2	2	2
	Textiles und Techn. Gestal- ten (TTG)			2*	2*	2*	2*	2*	2*
Musik (MU)				2	2	2	2	2	2
Bewegung und Sport (BS)				3	3	3	3	3	3
Medien und Informatik (MI)								1	1
Lektionen/Woche		20	24	24	24	27	27	30	30

80 % der zur Verfügung stehenden Zeit ist für die Arbeit an den Kompetenzen gemäss Lehrplan einzusetzen. 20 % können für besondere Anliegen und Schwerpunkte der Schulen, Lehrpersonen und Lernenden eingesetzt werden.

\* Unterricht in der Regel in Halbklassen.

## Lehrplan 21

## Neue Lektionentafel Sekundarstufe (3. Zyklus) Kanton Zürich

1. – 3. Klasse: Gültig ab Schuljahr 2019/20

		3. Zyklus				
		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse A	3. Klasse B	3. Klasse C
Sprachen	Deutsch (D)	5	5	4	4	4
	Englisch (E)	3	3	2		
	Französisch (F)	3	3	3		
	Wahlfach Deutsch			1 bis 3	1 bis 3	1 bis 3
	Wahlfach Englisch			1	3**	3**
	Wahlfach Französisch			1	3**	3**
	Wahlfach Italienisch			3	3	3
Mathematik (MA)		6	6	4	4	4
	Wahlfach Mathematik			5 bis 6	5 bis 6	5 bis 6
Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)	Natur und Technik (NT)	3	3	4 bis 6	4 bis 6	4 bis 6
	Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG)	3	3			
	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)	3*				
	Religionen, Kulturen, Ethik (RKE)	2	1			
	Wahlfach NT, RZG			2 bis 4	2 bis 4	2 bis 4
	Wahlfach WAH			3	3	3
	Freifach WAH		2			
Gestalten	Bildnerisches Gestalten (BG)	2	2			
	Textiles und Techn. Gestalten (TTG)		3*			
	Wahlfach Gestalten			2 bis 4	2 bis 4	2 bis 4
	Wahlfach Textiles Gestalten			3	3	3
	Wahlfach Technisches Gestalten			3	3	3
	Freifach Textiles und Techn. Gestalten	2				
Musik (MU)		1	1			
	Wahlfach Musik			1 bis 2	1 bis 2	1 bis 2
Bewegung und Sport (BS)		3	3	3	3	3
Medien und Informatik (MI)		1		1	1	1
Berufliche Orientierung (BO)			1			
	Wahlfach Berufliche Orientierung			1	1	1
Projektunterricht (PU)				2	2	2
Lektionen/Woche		35	34	32 bis 36	32 bis 36	32 bis 36

80 % der zur Verfügung stehenden Zeit ist für die Arbeit an den Kompetenzen gemäss Lehrplan einzusetzen. 20 % können für besondere Anliegen und Schwerpunkte der Schulen, Lehrpersonen und Lernenden eingesetzt werden.

\* Unterricht in der Regel in Halbklassen.

\*\* Die Schülerinnen und Schüler der Abteilungen B und C besuchen entweder den Französisch- oder Englischunterricht; sie können aber auch beide Sprachen wählen.

**Adresse:**

**Tagesschule im Grünen (TiG) GmbH**  
**Doris + Ernst Eberle - von Flüe**  
**Neschwilerstrasse 67**  
**8484 Neschwil / Weisslingen**  
**Tel.: 052 / 394 33 20**

**E-Mail: [info@tagesschule-im-gruenen.ch](mailto:info@tagesschule-im-gruenen.ch)**  
**Homepage: [www.tagesschule-im-gruenen.ch](http://www.tagesschule-im-gruenen.ch)**

**Tagesschule:** An Tagen mit Nachmittagsunterricht sind die Kinder und Jugendlichen von **ca. 8.45 bis mindestens 14.25 Uhr (Primarstufe) und 16.10 Uhr (Oberstufe)** in der Schule.  
 Siehe nächste Seiten:  
**Gruppenstundenpläne (Schuljahr 2023/2024)**

Die SchülerInnen bekommen ein **Mittagessen (in der Regel warm)** und werden dabei **betreut**. Es wird auch ein **Znüni** und ein **Zvieri** abgegeben.  
 Die SchülerInnen müssen also nichts von zu Hause mitnehmen.

An Tagen **ohne Nachmittagsunterricht** verlassen die SchülerInnen die Schule am **Mittag oder etwas früher bzw. später**.

Auf Wunsch kann eine **weitergehende Betreuungszeit** vereinbart werden.  
 Die daraus entstehenden **Kosten** werden nach Absprache festgelegt, separat verrechnet und in der Regel von den **Eltern** übernommen.

In der **unterrichtsfreien Zeit** können die SchülerInnen in der Tagesschule unter Aufsicht zum Teil **Hausaufgaben** erledigen.

## **Abklärung der**

**Schulsituation:** Vor dem Eintritt in die Tagesschule im Grünen kann eine **Abklärung der schulischen Situation** nötig sein.  
 (Leistungsstand, Begabung, Reife, Arbeitshaltung, Probleme usw.)

Sie dient der **Klassen-/Gruppeneinteilung** sowie der **Förderplanung**.

Die Abklärung kostet je nach Zeitaufwand **ca. Fr. 500.-**

Erhält die pädagogische Leiterin der Tagesschule im Grünen **genügend Informationen** (von den Eltern, vom Schulpsychologischen Dienst, von der Schulpflege, von der bisherigen Lehrkraft usw.) - was **erwünscht** ist - **entfällt diese Abklärung**.

Eine **kurze Lernstandserfassung** vor oder während des Schnupperns ist **kostenlos**, genau wie das **Schnuppern** als solches.

1.-3.	Primarklasse Stundenplan 23/24				
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:50 – 09:35	Deutsch	Mathematik	Deutsch	Mathematik	Deutsch
09:40 – 10:25	Mathematik	Natur, Mensch, Gesellschaft	Mathematik	Deutsch	Mathematik
10:40 – 11:25	Schwimmen	Deutsch als Zweitsprache Englisch	Deutsch als Zweitsprache Förderstunde	Englisch Förderstunde	Englisch Förderstunde
11:30 – 12:00	Schwimmen	Deutsch	Musik	Musik	Deutsch als Zweitsprache Förderstunde
12:00 – 12:45	Mittagessen	Mittagessen	Imbiss	Mittagessen	Mittagessen
12:50 – 13:35	Textiles und technisches Gestalten Bildnerisches Gestalten	Bewegung und Sport (outdoor)	(AUNE*) (nach Absprache)	Religion, Kultur, Ethik	Textiles und technisches Gestalten Natur, Mensch, Gesellschaft
13:40 – 14:25	Textiles und technisches Gestalten Bildnerisches Gestalten	Bewegung und Sport (outdoor)	(AUNE*) (nach Absprache)	Natur, Mensch, Gesellschaft Bildnerisches Gestalten	Textiles und technisches Gestalten Natur, Mensch, Gesellschaft
14:30 – 15:15	Natur, Mensch, Gesellschaft	Bewegung und Sport (Turnen in Weisslingen)		Natur, Mensch, Gesellschaft Bildnerisches Gestalten	
15:25 – 16:10			* Am Mi. normalerweise um 12:15 aus (inkl. Imbiss), ausser es wird AUNE vereinbart		
16:15 – 17:00					
*AUNE = AUFGABENHILFE- / NACHHOL- und NACHHILFE- sowie ERGÄNZUNGSSTUNDE    **DaZ = Deutsch als Zweitsprache					

4.- 6.	Primarklasse Stundenplan 23/24				
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:50 – 09:35	Natur, Mensch, Gesellschaft	Natur, Mensch, Gesellschaft	Mathematik	Mathematik	Mathematik
09:40 – 10:25	Deutsch	Französisch Förderstunde	Deutsch	Deutsch	Französisch Förderstunde
10:40 – 11:25	Englisch Französisch	Deutsch	Englisch	Englisch	Natur, Mensch, Gesellschaft
11:30 – 12:15	Mathematik	Mathematik	Förderstunde	Natur, Mensch, Gesellschaft	Deutsch
12:15 – 12:50	Mittagessen	Mittagessen	Imbiss	Mittagessen	Mittagessen
12:50 – 13:35	Medien und Informatik	Bildnerisches Gestalten / Musik	(AUNE*) (nach Absprache)	Bewegung und Sport (Turnen in Weisslingen)	Religion, Kultur, Ethik
13:40 – 14:25	Musik	Bildnerisches Gestalten / Musik	(AUNE*) (nach Absprache)	Bewegung und Sport (Turnen in Weisslingen)	Förderstunde
14:30 – 15:15	Textiles und technisches Gestalten	Bewegung und Sport (Turnen in Weisslingen)		Musik	
15:25 – 16:10	Textiles und technisches Gestalten		* Am Mi. normalerweise um 12:15 aus (inkl. Imbiss), ausser es wird AUNE vereinbart		
16:15 – 17:00					
*AUNE = AUFGABENHILFE- / NACHHOL- und NACHHILFE- sowie ERGÄNZUNGSSTUNDE					

1.-3.	Sekundarklasse										Stundenplan 23/24				
	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
08:50 – 09:35	Englisch			Französisch			Englisch			Englisch	TTG	PU	Deutsch		
09:40 – 10:25	Französisch			Deutsch			Mathematik			Mathematik			Wirtschaft, Arbeit, Haushalt		
10:40 – 11:25	Mathematik			Mathematik			RKE	BO	BO Aufgaben- Stunde	Deutsch			Wirtschaft, Arbeit, Haushalt		
11:30 – 12:15	Deutsch	PU		Geometrie			Raum, Zeit, Gesellschaft			Französisch			WAH	Englisch	
12:15 – 12:50	Mittagessen			Mittagessen			Raum, Zeit, Gesellschaft			Mittagessen			Mittagessen		
12:50 – 13:35	Deutsch			Bildnerisches Gestalten / Musik			Imbiss			Bewegung und Sport (Turnen in Weisslingen)			Mathematik		
13:40 – 14:25	Religion, Kultur, Ethik			Bildnerisches Gestalten / Musik			(AUNE*) (nach Absprache)			Bewegung und Sport (Turnen in Weisslingen)			Natur und Technik		
14:30 – 15:15	Textiles und technisches Gestalten			Bewegung und Sport (Turnen in Weisslingen)			(AUNE*) (nach Absprache)			Raum, Zeit, Gesellschaft			Natur und Technik		
15:25 – 16:10	Textiles und technisches Gestalten			Musik						Medien und Informatik			Natur und Technik		
16:15 – 17:00							* Am Mi. normalerweise um 12:50 aus (inkl. Imbiss), ausser es wird AUNE vereinbart								
*AUNE = AUFGABENHILFE- / NACHHOL- und NACHHILFE- sowie ERGÄNZUNGSSTUNDE															



## Ferien und wichtige Daten in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25

### Schuljahr 2023/24

Schulbeginn	Montag	21.08.2023		
Kennenlern-Tag	Montag	28.08.2023		
Weiterbildungstag Team	Montag	11.09.2023		
Herbstferien	Samstag	07.10.2023	- Sonntag	22.10.2023
Nationaler Zukunftstag	Donnerstag	09.11.2023		
Weihnachtsmarkt	Samstag	02.12.2023		
Schulsilvester	Freitag	22.12.2023		
Weihnachtsferien	Samstag	23.12.2023	- Sonntag	07.01.2024
Sportferien*	Samstag	24.02.2024	- Sonntag	10.03.2024
Woche der offenen Tür	Montag	18.03.2024	- Freitag	22.03.2024
Ostern	Freitag	29.03.2024	- Montag	01.04.2024
Weiterbildungstag Team	Montag	15.04.2024		
Frühlingsferien*	Samstag	20.04.2024	- Sonntag	05.05.2024
Auffahrtsbrücke	Donnerstag	09.05.2024	- Sonntag	12.05.2024
Pfingstmontag	Montag	20.05.2024		
Elternabend/Sommerfest	Freitag	05.07.2024	(neu am Freitag in der zweitletzten Schulwoche!)	
letzter Schultag	Freitag	12.07.2024		
Sommerferien	Samstag	13.07.2024	- Sonntag	18.08.2024

### Schuljahr 2024/25

Schulbeginn	Montag	19.08.2024		
Kennenlern-Tag	Montag	26.08.2024		
Weiterbildungstag Team	Montag	09.09.2024		
Herbstferien	Samstag	05.10.2024	- Sonntag	20.10.2024
Nationaler Zukunftstag	Donnerstag	14.11.2024		
Weihnachtsmarkt	Samstag	30.11.2024		
Schulsilvester	Freitag	20.12.2024		
Weihnachtsferien	Samstag	21.12.2024	- Sonntag	05.01.2025
Sportferien*	Samstag	22.02.2025	- Sonntag	08.03.2025
Woche der offenen Tür	Montag	17.03.2025	- Freitag	21.03.2025
Weiterbildungstag Team	Montag	14.04.2025		
Ostern	Freitag	18.04.2025	- Montag	21.04.2025
Frühlingsferien*	Samstag	19.04.2025	- Sonntag	04.05.2025
Auffahrtsbrücke	Donnerstag	29.05.2025	- Sonntag	01.06.2025
Pfingstmontag	Montag	09.06.2025		
Elternabend/Sommerfest	Freitag	04.07.2025	(neu am Freitag in der zweitletzten Schulwoche!)	
letzter Schultag	Freitag	11.07.2025		
Sommerferien	Samstag	12.07.2025	- Sonntag	17.08.2025

\* Die Ferien der TiG richten sich nach der Gemeinde Weisslingen und können von anderen Gemeinden abweichen.

**Einsicht in Akten / Austausch von Informationen**

Damit die Schülerin / der Schüler **optimal erfasst** sowie ganzheitlich **gefördert** und **betreut** werden kann, **gewähren** die **Eltern / Sorgeberechtigten** der Schulleitung **Einsicht in alle zweckdienlichen Akten** (Berichte, Verfügungen, Arztzeugnisse usw.) und stimmen dem **Austausch der Teammitglieder untereinander** in Bezug auf das Kind zu.

**Anmeldung:**

Der Eintritt in bestehende Klassen ist **grundsätzlich nach Absprache jederzeit möglich**, falls Plätze vorhanden sind.

Die **Anmeldefrist** zwecks regulärer Aufnahme bzw. Klasseneinteilung für das nächste Schuljahr erstreckt sich für **neu eintretende** SchülerInnen **bis Ende März**. Bei Bedarf kann eine Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, wenn ein passender Schulplatz vorhanden ist.

**Aufnahme** und **Einteilung** werden von der Schulleitung schriftlich bestätigt.

Die Eltern / Sorgeberechtigten sind verpflichtet, den Eintritt ihres Kindes in die Tagesschule im Grünen **der Schulbehörde ihrer Wohngemeinde mitzuteilen bzw. mit ihr abzusprechen** (letzteres, falls sie um Kostenübernahme gebeten wird).

Es empfiehlt sich eine möglichst **frühzeitige Kontaktaufnahme**.

**Gültigkeit des Schulvertrags:**

Der **Schulvertrag** gilt für das **ganze Schuljahr**.

Erfolgt **keine Kündigung** (siehe Seite 12), **verlängert** sich seine Gültigkeit jeweils um ein **weiteres Jahr** (= **Anmeldung für das nächste Schuljahr**).

**Beobachtungszeit:**

Die **ersten drei Monate** nach Eintritt in die Tagesschule im Grünen gelten als **Beobachtungszeit**, während der festgestellt wird, ob die Schülerin / der Schüler am richtigen Ort ist, d. h. ob sie / er **in die Gruppe passt** und **adäquat gefördert** werden kann.

Wenn die Eltern / Sorgeberechtigten und die Schulleitung dann der Meinung sind, dass dem so ist, gilt sie / er als **definitiv aufgenommen**.

Andernfalls kann der Schulvertrag im Anschluss an die Beobachtungszeit von **der Schule** oder von **Seiten der Eltern / Sorgeberechtigten und der Schulpflege** bei **zweimonatiger Kündigungsfrist auf Ende des Kalendermonats** aufgelöst werden. Bei frühzeitiger Ankündigung kann in gegenseitigem Einvernehmen die Kündigungsfrist gekürzt werden.

In speziellen Situationen kann die **Beobachtungszeit** von der Schulleitung **verlängert** werden, worauf wieder eine Kündigungsfrist von **zwei Monaten** gilt.

Bei Schwierigkeiten und Problemen wird mit den Eltern / Sorgeberechtigten rechtzeitig **Kontakt** aufgenommen.

**Betreuung/Förderung:** Die SchülerInnen werden umfassend betreut. **Mehrere Personen** kümmern sich um ihre **Förderung** und ihr **Wohlergehen**.

Ihre Beobachtungen werden in die **Förderplanung** aufgenommen.

Bei **Förder- und Standortgesprächen** mit den Eltern / Sorgeberechtigten sind zumindest die älteren **SchülerInnen** auf Einladung durch den Klassenlehrer / die Klassenlehrerin oder durch die Schulleitung mindestens zum Teil **dabei**.

**Zusammenarbeit:** Die **Eltern / Sorgeberechtigten arbeiten** zum Wohl des Kindes mit den Teammitgliedern der **Tagesschule im Grünen zusammen**. Es finden regelmässige **Gespräche** statt, an denen die Eltern / Sorgeberechtigten teilnehmen. Die Teilnahme an vereinbarten Standortgesprächen ist für die Eltern / Sorgeberechtigten verbindlich. Können sie einen Termin aus zwingenden Gründen nicht einhalten, müssen sie sich so früh wie möglich abmelden. Sie sind auch eingeladen, mit den Teammitgliedern **Schulbesuche** zu vereinbaren. Es geht ein **Kontaktheft** jeweils zwischen ihnen und der Schule hin und her. Dieses Heft wird von beiden Seiten als Informationsmittel benützt sowie gelesen, was mit einer Unterschrift oder einer Antwort quittiert wird, und kann auch Beilagen enthalten. Das Kontaktheft wird nach Austritt der Schülerin / des Schülers in der Tagesschule archiviert, wobei die Eltern / Sorgeberechtigten eine Kopie davon verlangen können.

**Hausordnung:** Die SchülerInnen müssen sich an die **Hausordnung** halten. Dazu gehört insbesondere, dass sie sich **an die Anordnungen** der Teammitglieder **halten** und ihnen sowie ihren MitschülerInnen mit **Achtung** gegenübertreten. Jeder Schüler / jede Schülerin hat das Recht, sich in dieser Schule **möglichst gut zu entfalten** und sich **möglichst viel Bildung** anzueignen. Wird dieses Recht aller Lernenden von einem Schüler / einer Schülerin beeinträchtigt, indem sie / er beispielsweise den Unterricht stört, muss sie / er mit **Konsequenzen** rechnen. Das kann zum Beispiel zur Folge haben, dass ein widerrechtlich während dem Unterricht benütztes Handy von der Lehrkraft oder von der Schulleitung eingezogen und erst nach einer der Situation angepassten Frist zurückgegeben wird.

**Drogenverbot:** An der Tagesschule im Grünen ist den SchülerInnen der **Konsum** sowie der **Besitz** von sämtlichen **illegalen und legalen Drogen** (z.B. Tabak und Alkohol) **verboten**.

**Schularzt / -psychiater / -zahnarzt:** Die Tagesschule im Grünen hat einen **Schularzt**, der auch **Reihenuntersuchungen** durchführt. (Die Teilnahme ist für unsere SchülerInnen obligatorisch. Ausser die Eltern / Sorgeberechtigten belegen, dass die im kanton Zürich gesetzlich vorgegebenen Kontrollen beim haus- oder Kinderarzt vorgenommen wurden und übergeben der TiG die diesbezüglich verlangten Dokumente..)

Vermutet die Schulleitung **medizinische Gründe für Lern- und/ oder Kommunikationsschwierigkeiten** eines Schülers / einer Schülerin, die sich in der Schule zeigen, so kann sie unter Absprache mit den Eltern / Sorgeberechtigten den **Schularzt zu Rate ziehen**, insbesondere wenn kein ausreichender Austausch mit einem anderen Arzt / einer anderen Ärztin möglich ist.

Auch der Beizug des **Schulpsychiaters** ist möglich.

Die **schulzahnärztlichen Untersuchungen** müssen in der **Wohngemeinde** vorgenommen werden.

### **Promotion/Zeugnis:**

Die Schülerinnen und Schüler unterstehen den gleichen **Promotionsbestimmungen** wie an den **öffentlichen Schulen**. Sie erhalten auch das **offizielle Zeugnis der Zürcherischen Volksschule**, das manchmal mit einer **Beilage** versehen ist.

### **Berichte / Besuche:**

Auf Verlangen der Schulbehörde der Wohngemeinde wird ein- oder zweimal pro Schuljahr ein **Schulbericht ausgehändigt**.

Die Eltern / Sorgeberechtigten, SchulpflegerInnen, SchulpsychologInnen und weiteren interessierten Personen sind zudem **eingeladen**, sich bei **Schulbesuchen** eingehend über die **Leistungen** und das **Wohlergehen** der **Schülerin / des Schülers** zu **informieren**.

Sie können nach Absprache die Schule besichtigen, dem Unterricht beiwohnen und / oder an einem Gespräch mit der Schulleitung, Lehrkräften, BetreuerInnen und allenfalls TherapeutInnen teilnehmen.

### **Austritt:**

Der **Austritt** aus der Tagesschule im Grünen erfolgt **in der Regel nach frist- und formgerechter Kündigung auf Ende des Schuljahres.**

Die Schulleitung kann nach vorausgegangener schriftlicher Mahnung eine **Schülersausweisung** aus **massiven disziplinarischen und / oder anderen schwerwiegenden Gründen** vornehmen.

In einem solchen Fall wird das **Schulgeld** für den angebrochenen Monat voll geschuldet.

Kann die Tagesschule im Grünen den schulischen und / oder anderen **Bedürfnissen einer Schülerin / eines Schülers** nicht mehr gerecht werden, kann die Schulleitung den Schulvertrag **auf Ende eines Semesters** (in gegenseitigem Einvernehmen früher) auflösen.

Die **Auflösung** erfolgt in der Regel **bis Ende März** bzw. **Ende September** auf **Ende Schuljahr** bzw. **Ende Januar**.

Sie kann in begründeten Ausnahmefällen später erfolgen.

**Kündigung:**

Eine Kündigung ist möglich mittels eines **eingeschriebenen Briefes** an die **Schulleitung**

- **im Anschluss an die Beobachtungszeit bei zweimonatiger Kündigungsfrist auf Ende des Kalendermonats** (die bei frühzeitiger Ankündigung in gegenseitigem Einvernehmen gekürzt werden kann).

- **bis Ende März auf Ende Schuljahr**  
zwecks rechtzeitiger Planung der Weiterschulung des Kindes und Disponierarbeit an der Tagesschule.

In **begründeten Fällen** kann bis **Ende März** bei der Schulleitung eine Erstreckung der Möglichkeit zum Kündigen bis **Ende April** beantragt werden.

Eine **ausserterminliche Auflösung** des Vertragsverhältnisses aus **besonderen Gründen** ist **in jedem Fall nur** in **gegenseitigem Einvernehmen** möglich.

Die Kündigung muss **von den Eltern bzw. Sorgeberechtigten unterzeichnet sein**, wobei die **Abmachung mit der Schulbehörde der Wohngemeinde genau** und mit **Angabe von Datum und AnsprechpartnerIn** schriftlich belegt werden muss.

Finanziert die **Schulbehörde** die Schulung, so ist es notwendig, dass **von ihrer Seite** eine **frist- und formgerechte Kündigung** erfolgt.

Bei regulärem Abschluss der Oberstufe ist eine Kündigung nicht notwendig.

**Wechselt** eine Schülerin / ein Schüler während dem Schuljahr den **Wohnort**, kann der **Schulvertrag** in der Regel **nicht ausserterminlich gekündigt** werden. Die **zahlende Behörde** des **bisherigen Wohnortes** spricht sich in diesem Fall mit der **zuständigen Behörde** des **neuen Wohnortes** ab, ab wann letztere die Schulungskosten übernimmt.

**Bei Nichteinhalten der Kündigungsfrist oder –form wird das Schulgeld für die dem Austritt folgenden sechs Kalendermonate geschuldet.**

**Absenzen:**

Fehlt der Schüler / die Schülerin **ohne oder ohne ausreichende, rechtzeitig erfolgte Entschuldigung**, wird die **Absenz unnötig ausgedehnt** oder wurde bei einer **voraussehbaren Absenz nicht frühzeitig schriftlich um Dispensation** ersucht, kann den Eltern / **Sorgeberechtigten die Übernahme der Folgekosten auferlegt werden.** (Z. B. Lohnkosten der Tagesschule im Grünen für **Nachhilfe**)

Die Schulleitung kann infolge von Absenzen, die mit **Krankheit** entschuldigt werden sollen, ein **ärztliches Zeugnis** (in begründeten Fällen vom Schularzt) verlangen.

Bei **häufigen Absenzen** kann von der Schulleitung unter Absprache mit den Eltern / Sorgeberechtigten der **Schularzt** oder **Schulpsychiater** zu Rate gezogen werden.

**Übersteigen** die Absenzen das **verantwortbare Mass**, so kann die Schulleitung die **Erstellung des nächsten Zeugnisses verweigern**, wenn

bis dann nicht eine von ihr festgelegte **Mindestpräsenzzeit** pro Semester (durchschnittliche Prozentzahl in Bezug auf die wöchentliche Unterrichtszeit) erbracht wurde. Durch **Vor-** und **Nachholen** der fehlenden Präsenzstunden kann die erforderliche Prozentzahl erreicht werden.

Die Schule bietet zum Vor- oder Nacharbeiten von Schulstoff **spezielle Stunden** an, die auf Einladung durch die Schule besucht werden **müssen**. Lassen sich die fehlenden Stunden nur durch **ausserordentliche Einsatzzeiten** von Teammitgliedern vor- oder nachholen, kann die Schulleitung den Eltern / Sorgeberechtigten die **Kosten verrechnen**.

### **Unternehmungen und Veranstaltungen der Schule:**

Erfolgen **Unternehmungen** und **Veranstaltungen** mit der **Klasse** oder mit der **ganzen Schule** (z.B. Theaterbesuch, Schulreise, Weihnachtsmarkt, Projektwoche, Klassenlager, Betriebsbesichtigung) ist die **Teilnahme** für die SchülerInnen der Tagesschule im Grünen **obligatorisch**.

Die **allfällige Entbindung** von der Teilnahme erfordert **ein rechtzeitig eingereichtes Dispensationsgesuch**, das in der Regel nur in zwingenden Fällen bewilligt wird.

In Einzelfällen kann sich eine Unternehmung / Veranstaltung auch auf die **schulfreie Zeit** erstrecken.

**Dauer der Semester:** 1. Semester: 1. August bis 31. Januar  
2. Semester: 1. Februar bis 31. Juli

**Schuljahresbeginn:** Montag der **34. Woche**

**Finanzielles:** Auf **separatem Kostenblatt** sind **Schulgeld** und **weitere Kosten**, die nach Vertragsabschluss in Rechnung gestellt werden, aufgelistet.

**Behördenzuweisung:** Bei **mehreren SchülerInnen** aus der gleichen Gemeinde **Rabatt auf Anfrage!**

Ebenfalls kann bei **Vorliegen besonderer Umstände** um eine **Reduktion** des Schulgeldes ersucht werden.

Beiträge an **besondere Unternehmungen** (Sporttag, Schulreise, Lager, Theaterbesuch usw.) und die **Kosten** für die allenfalls bei Schuleintritt notwendige **Abklärung der Schulsituation**, sowie für das **Essen**, die auf Wunsch der Eltern / Sorgeberechtigten erfolgte **zusätzliche Betreuung** und die freiwillig **besuchten Kurse**, werden separat erhoben.

**Allg. Bestimmungen  
(betr. Finanzielles):**

Das Schulgeld wird **quartalsweise** bezahlt.  
Es wird jeweils zu **Beginn** der Zahlungsperiode fällig.

Besuchen **Geschwister** gleichzeitig die Tagesschule im Grünen,  
wird das Schulgeld für das zweite und jedes weitere Kind auf Verlangen  
um **10% reduziert**.

Eine **teuerungsbedingte Anpassung** des Schulgeldes auf Anfang  
des Schuljahres bleibt vorbehalten.

**Anmeldungsrückzug  
(bei Erstanmeldung):**

Bei einem Anmeldeurückzug von der Tagesschule werden folgende  
Beträge geschuldet:

Bis zum 31. März eine Umtriebsentschädigung von **Fr. 600.-**.

Bis zum 30. April eine Umtriebsentschädigung von **Fr. 1200.-**.

Bis zum 31. Mai eine Umtriebsentschädigung von **Fr. 2400.-**.

Bis zum 30. Juni eine Umtriebsentschädigung von **Fr. 4800.-**.

Im Monat Juli das **Schulgeld** für **ein Quartal** (3 Monate)

Ab 1. August das **Schulgeld** für **ein Semester** (6 Monate)

**Time-out**

Hat der Aufenthalt in der Tagesschule im Grünen die Funktion eines  
**Time-outs**, so gelten bezüglich **Anmeldung, Finanzielles** und **Austritt**  
**besondere Regelungen**, die auf den Einzelfall zugeschnitten werden.

**Schulweg:**

Der **Schulweg** liegt in erster Linie in der **Verantwortlichkeit der Eltern**  
**/ Sorgeberechtigten**.

Ergeben sich unterwegs Probleme, so müssen in der Regel **sie** sich darum  
kümmern.

Die **Schulleitung** ist wenn immer möglich dabei **behilflich**.

Wird der **Schulbetrieb** durch die Probleme **gestört**, werden die **Eltern /**  
**Sorgeberechtigten** von der Schulleitung **verpflichtet**, für **Abhilfe** zu  
sorgen.

**Transport:**

Die Aufenthaltszeit in der Schule ist dem **Fahrplan des öffentlichen**  
**Busses** (ZVV-Linie 640) angepasst. Der Bus verkehrt zwischen **Illnau**  
**Bahnhof** und **Neschwil Post**. In Illnau besteht Anschluss an die **S-Bahn-**  
**Linie 3** aus bzw. nach **Zürich** und **Wetzikon** sowie an die Linie der **S19**  
aus bzw. nach **Zürich** und **Pfäffikon**. Unterwegs hält der Bus in  
**Weisslingen Dorf**, wo auch die Buslinie 832 zwischen **Fehraltorf** und  
**Kollbrunn** hindurch führt.

<b>Hinfahrt</b>			
Illnau, Bahnhof	an	S3 von Wetzikon	8.02 Uhr
		S19 von Pfäffikon ZH	8.13 Uhr
		S19 von Zürich	7.43 Uhr
		S3 von Zürich	8.25 Uhr
	ab	Bus 640	8.29 Uhr
Weisslingen, Dorf	ab		8.38 Uhr
Neschwil, Post	an		8.43 Uhr

<b>Rückfahrt</b>									
Neschwil, Post	ab	Bus 640	12.43 Uhr	13.13 Uhr	Die Linie 640 verkehrt neu ganztags im Halbstundentakt.	15.43 Uhr	16.13 Uhr	16.43 Uhr	17.13 Uhr
Weisslingen, Dorf	an		12.48 Uhr	13.18 Uhr		15.48 Uhr	16.18 Uhr	16.48 Uhr	17.18 Uhr
Illnau, Bahnhof	an		12.58 Uhr	13.28 Uhr		15.58 Uhr	16.28 Uhr	16.58 Uhr	17.28 Uhr
	ab	S3 nach Zürich	13.02 Uhr	13.32 Uhr		16.02 Uhr	16.32 Uhr	17.02 Uhr	17.32 Uhr
		S19 nach Zürich	-	-		-	-	17.14 Uhr	17.44 Uhr
		S3 nach Wetzikon	13.25 Uhr	13.55 Uhr		16.25 Uhr	16.55 Uhr	17.25 Uhr	17.55 Uhr
		S19 nach Pfäffikon	-	-		-	-	17.13 Uhr	17.43 Uhr

Nach Möglichkeit wird den Schüler\*innen nach Unterrichtschluss um 16:10 ein Shuttle zum Bahnhof Illnau angeboten.




**Sammeltransporte:** Auf Wunsch hilft die Schulleitung der Tagesschule im Grünen beim **Organisieren von Sammeltransporten, ausgeführt durch Taxiunternehmen.**

**Versicherung:** Die ausreichende Versicherung während der Schulzeit, auf dem Schulweg und bei allen schulischen Unternehmungen ist Sache der **Eltern oder gesetzlichen Vertreter.**

**Gerichtsstand:** Pfäffikon ZH


Neschwil / Weisslingen, im Mai 2024

Die Schulleitung:



Doris Eberle – von Flüe

Pädagogische Leitung



Ernst Eberle – von Flüe

Betriebsleitung und  
Administration



Karin Saxer

Pädagogische Leitung



Tommy Eberle

Betriebsleitung und  
Administration